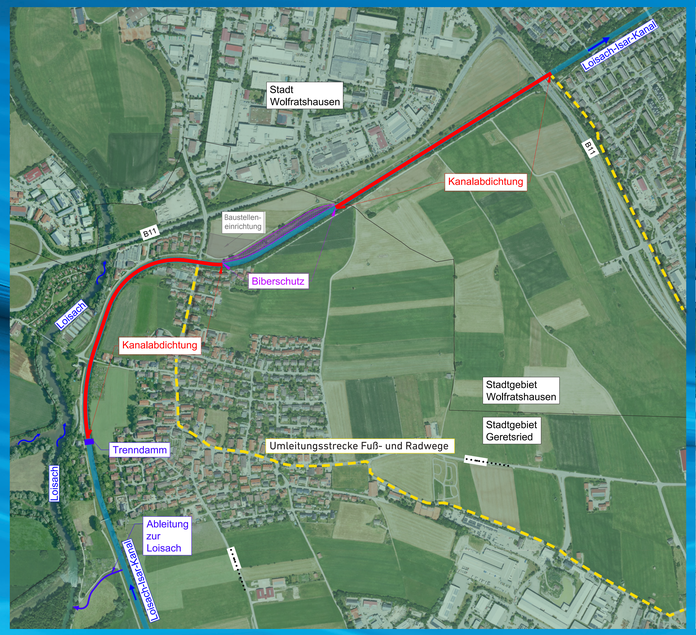
Sanierung des Loisach-Isar-Kanals

Uniper investiert 10 Millionen Euro in die Anlagensicherheit

Bis Ende 2026 saniert Uniper den Loisach-Isar-Kanal (LIK) von der sogenannten Geltinger Kurve, beginnend bei Flusskilometer (Fkm) 7+685, bis hin zu den Gleis- und Radwegbrücken an der B11 bei Fkm 9+250. Die Sanierung ist notwendig geworden, weil der LIK in diesem Bereich punktuelle Undichtigkeiten gezeigt hat. Sie erfolgt abschnittsweise durch das Einbringen einer Vollauskleidung mit einer geotextilen Tondichtungsgbahn (GTD). Da einzelne Arbeitsschritte nur bei leerem Kanal möglich sind, wurde bei Fkm 7+450 ein Trenndamm errichtet. Um das vollständige Austrocknen des Kanals zu verhindern, werden einzelne Bereiche gezielt über temporäre Leitungen mit Wasser beaufschlagt.

Zum Abschluss der Sanierung wird in den Bereichen mit GTD, die zum Erhalt Ihrer abdichtenden Wirkung nicht durchwurzelt werden darf, eine Ansaat von Magerrasen vorgenommen, der einen hochattraktiven Lebensraum für Klein- und Kleinstlebewesen darstellt. In den südlichen Bereichen vom Unterfeldweg bis zur B11-Brücke wird der für die Durchführung der Arbeiten entfernte Bewuchs durch gezielt platzierte Baum- und Buschgruppen ersetzt, die die Erreichbarkeit und Einsehbarkeit des Damms zur Kontrolle und Pflege sicherstellen. Die Maßnahme ist mit den Behörden abgestimmt.

Magerrasen an der Dammböschung

Aufgrund des Baustellenverkehrs sind auch Sperrungen von Fuß- und Radwegen beginnend am Unterfeldweg in Gelting bis auf Höhe Buchberg in Geretsried Sperrungen notwendig. Wir bitten diese im Sinne der eigenen Sicherheit zu beachten.

Hier finden Sie weitere Informationen